



Empfehlung Differenzierende Ausgleichsmöglichkeiten zur Verbesserung der Selbstorganisation

Differenzierende Ausgleichsmöglichkeiten zur Verbesserung der Selbstorganisation sind nicht an Diagnosen geknüpft, werden nicht im Zeugnis erwähnt und stellen keine Lernzielanpassung dar. Sie sollen:

- individuell auf das Kind zugeschnitten sein
- mit dem Kind zusammen erarbeitet und besprochen werden
- regelmässig überprüft und angepasst werden
- im Unterricht und in Beurteilungssituationen angewendet werden.

Die Eltern sollen über die gewählten Ausgleichsmöglichkeiten informiert werden, um ihr Kind auch zu Hause adäquat unterstützen zu können. Dieses Dokument beinhaltet lediglich eine Auswahl von Differenzierenden Ausgleichsmöglichkeiten. Andere Ausgleichsmöglichkeiten sind selbstverständlich ebenfalls möglich.

Herausforderungen in Bezug auf die Selbstorganisation	Ausgleichsmöglichkeiten zur Verbesserung der Selbstorganisation
Zeitplanung	<p>Das Zeitbudget für Aufgaben oder Prüfungen visuell darstellen, z.B. mit einem Time Timer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenwechsel frühzeitig ankündigen (z.B. mit Aufräummusik) - Genügend stressfreie Erholungsräume ermöglichen - Zusätzlich Zeit zur Vorbereitung vor Unterrichtsbeginn bzw. am Ende des Tages gewähren (z.B. Einrichten des Arbeitsplatzes, Material einpacken)
Arbeitsplanung (z.B. bei Vergesslichkeit)	<p>Abläufe einführen (1. Thek packen, 2. Arbeitsplatz aufräumen, 3. Sich selbst anziehen), dazu Visualisierungen wie z.B. bebilderte Checklisten nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Farbsystem für verschiedene Schulfächer - Hausaufgabenbüchlein von der Lehrperson und den Eltern unterschreiben lassen - "Wenn-Dann-Pläne" mit den Kindern erarbeiten (siehe www.mit-kindern-lernen.ch/meine-schueler/ads-adhs/215-selbststeuerung-der-schlüssel-zueinem-erfolgreichen-leben)
	<p>Unterrichtsphasen mit Ritualen begleiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung bei Übergängen von Aufgabe zu Aufgabe - Arbeitsplatz strukturieren (jedes Arbeitsgerät hat seinen Platz) - Ablege-Systeme (z.B. Mappe oder Fach für erledigte Aufgaben) - Schritt für Schritt-Anleitungen (siehe z.B. TEACCH) 2 - Einzelne Arbeits-/ Prüfungsblätter nacheinander austeilen und gelöste Blätter bereits einsammeln - Wenig, gut strukturierter Text auf einem Blatt - Grosse, gut leserliche Schriftart - Aufgabenbeginn und -ende durch dicke Striche und genügend Abstand klar kennzeichnen. - Genügend Zeilenabstand.



Tab. 1: Empfehlungen (ergänzt mit Ideen aus der Praxis von Petra Graf und Selina Schwalder)

Literatur

Grolimund, F., & Rietzler, S. (2021, 16. Oktober). Akademie für Lerncoaching.

Abgerufen am 3. November 2021 von <https://www.mit-kindern-lernen.ch/meine-schueler>.

Born, A., & Oehler, C. (2019). *Lernen mit ADHS-Kindern*. Ein Praxishandbuch für Eltern, Lehrer und Therapeuten. Stuttgart: Kohlhammer.

Departement Schule und Sport (2017). *Vorlage und Handreichung Nachteilsausgleich* (Fassung 2). Stadt Winterthur.

Grolimund, F., & Rietzler, S. (2018). *Erfolgreich lernen mit ADHS. Der praktische Ratgeber für Eltern*. Bern: Hogrefe.

Tuckermann, A., Häussler, A., & Lausmann, E. (2015). *Praxis TEACCH: Herausforderung Regelschule. Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen im lernzielgleichen Unterricht*. Dortmund: Borgmann Media.



Dokumentengeschichte

Datum	Veränderung	Zuständigkeit